

Fromatt (Weiler), Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Seit dem 15. Jahrhundert Freie Reichsstadt Freiburg (Schweiz) /
katholisch.

Heute gehört der Weiler Fromatt zur Gemeinde St. Ursen,
Sensebezirk, Kanton Freiburg, Schweizerische Eidgenossenschaft.

Aus dem Weiler Fromatt:

Eine Frau, welche unter Hausarrest gestellt wurde.

-1643 Elsi Waeber-Raboud / eine Witwe / Hausarrest
bis aus dem Weiler Fromatt bei St. Ursen.
1644 Verdacht der Hexerei.
Elsi Waeber-Raboud wurde inhaftiert und mehrfach
im November 1643 befragt.
Die Beschuldigte erlebte die Folter.
Sie wurde mehrfach mit dem Seil aufgezogen.
Zunächst war das Seil ohne Gewichte in Anwendung,
bei nachfolgenden Torturen brachte der Henker
verschiedene Gewichte an.
Ein Geständnis legte die Witwe nicht ab.
Das Freiburger Stadtgericht stellte am 26. November 1643
Elsi Waeber-Raboud unter Hausarrest.
Im August 1644 musste sie erneut vor Gericht erscheinen,
weil sie einen Schwur nicht geleistet hatte.
(SSRQ FR I/2/8, S. 592-595)

Quelle:

Binz-Wohlhauser, Rita und Dorthe, Lionel:
Freiburger Hexenprozesse 15. – 18. Jahrhundert
In: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen,
IX. Abteilung – Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg,
Erster Teil – Stadtrechte,
Zweite Reihe – Das Recht der Stadt Freiburg,
Band 8.
Basel 2022

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com